

# Ein Jahr zwp-online.ch – eine Erfolgsgeschichte

Das tagesaktuelle dentale Nachrichtenportal erfüllt die Info-Bedürfnisse der Schweizer Dentalprofis.

Vorsprung durch Wissen. Dazu verhilft ZWP online, das grösste dentale Informationsportal im deutschsprachigen Raum, mit seiner eigenen

sehr freuen, haben wir diesen nicht so schnell erwartet. Und das Schöne ist: die Zahl der Besucher wächst von Woche zu Woche.


- Ein für Dentalprofis entwickelter Suchalgorithmus führt schneller zum Ziel
- Zugriff auf über **550 Bildergalerien**
- Mehr als **200 Videos** aus allen Indikationsgebieten der Zahnmedizin bieten Hilfe
- Ein Archiv mit über **870 Fachartikeln aus 20 Zeitschriften in Deutsch**
- Ein Archiv mit über **4'500 Newsartikeln** aus mehr als 20 Zeitschriften in Deutsch
- E-Paper Version der *Dental Tribune Schweiz* und aller Titel der OEMUS MEDIA AG

- Aktuell, schnell, modern: auf die Wünsche der Nutzer zugeschnitten
- Technisch immer auf dem neuesten Stand, jetzt mit QR-Codes
- Firmenprofile bieten Produktinformationen
- Ein Team von sechs Online-Redaktoren betreut das Portal

Wer täglich informiert sein will, nutzt zwp-online.ch. Dies bestätigt auch das Ergebnis der aktuellen Befragung der *Dental Tribune* Leserinnen und Leser: Danach geben 40% an, den Newsletter zu erhalten. Weitere 17% möchten ihn bestellen. Die Hälfte der Befragten sagt, ZWP online zu kennen.

Über 3'000 Zahnärzte und Zahn-techniker in der Schweiz erhalten wöchentlich den ZWP-Newsletter – über die Hälfte öffnet diesen und liest darin – ein Wert, der weit über der üblichen Nutzung von Newslettern liegt.

Finden statt suchen: Getreu dem ZWP online Slogan arbeiten wir Tag für Tag daran, dass Sie immer auf dem neuesten Stand des Wissens sind.

Das Online-Team in Oberuzwil und Leipzig sagt Danke für Ihre Besuche auf zwp-online.ch 

**www.zwp-online.ch**  
FINDEN STATT SUCHEN. **ZWP online**

Schweizer Seite. 100'000 Seitenauf-rufe durch Dentalprofis seit dem Start am 1. September vergangenen Jahres. Ein Erfolg, über den wir uns

## Was macht ZWP online so interessant?

– Täglich neue Nachrichten mit Links zu verwandten Themen

## Nicht nur für Endo-Spezialisten

Zur einfachen Applikation des Füllmaterials ProRoot MTA bietet DENTSPLY Maillefer jetzt das MAP-System (Micro-Apical Placement System) an.

Das neue System – eine Weiterentwicklung der bisherigen MTA Gun – bietet verschiedene Nadeln, die eigens für die orthograde oder retrograde Obturation von Defekten im Wurzelkanal entwickelt wurden. Endo-Spezialisten, aber auch Allgemein-zahnärzte erhalten damit ein modernes Instrumentarium zur ein-

fachen, exakten und schnellen Einbringung von MTA.

Zuverlässige retrograde oder orthograde Obturationen sind eine wichtige Voraussetzung für den endodontischen Behandlungserfolg bei Wurzelspitzenresektionen, Wurzelkanalreparaturen oder Pulpa-Überkappungen. Aufgrund seiner hydrophilen Eigenschaften hat sich Pro-Root MTA (Mineralisches Trioxid

Aggregat) von Dentsply Maillefer als Füllmaterial bewährt. Zur exakten Applikation von MTA wird ein speziell hierzu entwickeltes Instrumentarium empfohlen: das MAP System (Micro-Apical Placement System).

Mit dem neuen MAP-System lässt sich MTA exakt positionieren. Verschiedene Kits für Allgemein-zahnärzte oder Spezialisten enthalten sämtliche mikrochirurgischen Kom-

ponenten. Neu sind unter anderem spezielle NiTi Memory Shape Nadeln, die beliebig biegsam sind und nach dem Autoklavieren ihre ursprüngliche gerade Form einnehmen. Mit einer grossen Auswahl weiterer Nadeln lassen sich Pulpenüberkappungen, Perforationen, interne Resorptionen sowie Perforationen in der Furkation oder ein offener Apex einfach, genau und zeitsparend be-

handeln. Der ach-sengerechte Zu-gang zur Kavität ist durch die Geometrie der Instru-mente wesentlich vereinfacht.

MAP Surgical Kit



### DENTSPLY Maillefer

Jochen Bohnes  
9463 Oberriet/SG  
Tel.: 071 761 31 04  
jochen.bohnes@dentsply.com  
www.dentsplymailliefer.com



NiTi Memory Shape Nadel

ANZEIGE

## 6. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

23./24. September 2011 in Konstanz | Praxis Prof. Palm/Quartierszentrum Konstanz

Perspektiven in der Implantologie – von Knochenregeneration bis CAD/CAM

### Referenten

- Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg
- Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
- Prof. Dr. Dr. Hanns Plenk/Wien (AT)
- Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig/Kassel
- Prof. Dr. Filippo Graziani/Pisa (IT)
- Prof. Dr. Joachim S. Hermann/Zürich (CH)
- Prof. Dr. Axel Spahr/Sydney (AU)
- OA Dr. Clemens Walter/Basel (CH)
- Dr. Wolfgang Dinkelacker/Sindelfingen
- Dr. Edgar Spörlein/Geisenheim
- Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)
- Dr. Matthias Kebernik/Konstanz
- Dr. Michael Sachs/Oberursel
- Dr. Willi Schmidt/Luzern (CH), Hamburg
- Dr. Georg Taffet, M.Sc./Rielasingen-Worblingen
- Iris Wälter-Bergob/Meschede

### Themen u. a.

Implantologie: Keine Krise – sondern eine großartige Zukunft | Implants forever? Perspektiven der Misserfolge | Knochenersatz für die implantatgetragene prothetische Versorgung – ein Stufenschema | Vom Einzelröntgenbild zum Digitalen Volumentomogramm (DVT) – Wie viel Diagnostik braucht der Mensch?! | Spielt die Festigkeit von mechanisch stabilen Implantatverbindungen in der prothetischen Handhabung eine entscheidende Rolle? | Periimplantäre Gewebestabilität – von der Extraktionsalveole bis zur spaltfreien Prothetik | Conservative periodontal surgery: a cost-effective surgical approach (Vortrag in Englisch) | Optimale Abutment-Abformung und prothetische Verarbeitung mit dem All-in-One Packaging | Furkationschirurgie als kostengünstige Alternative zum Implantat? | Implantologie in der ästhetischen Zone – In Konflikt oder in Harmonie mit der biologischen Breite?

### Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-390 | event@oemus-media.de  
www.oemus.com | www.eurosymposium.de

### Hauptsponsoren



Programmheft als E-Paper  
www.eurosymposium.de

EUROSYMPOSIUM

## 6. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

23./24. September 2011 in Konstanz  
Praxis Prof. Palm/Quartierszentrum Konstanz

Perspektiven in der Implantologie – von Knochenregeneration bis CAD/CAM

SCAN MICH



Programm



Text

FAXANTWORT +49 341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum  
**EUROSYMPOSIUM/6. Süddeutsche Implantologietage**  
am 23./24. September 2011 in Konstanz zu.

E-MAIL-ADRESSE

PRAXISSTEMPEL

DTCH 9/11